

Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum	Heft 43	S. 1—2	Graz 1989
-----------------------------------------	---------	--------	-----------

Vorwort

Das vorliegende Heft ist das letzte der „Mitteilungen“, das unter der Schriftleitung des Gefertigten erscheint. Es möge daher gestattet sein, an dieser Stelle einige Worte des Dankes zu sagen — des Dankes an alle jene Personen und Institutionen, die dazu beigetragen haben, daß in den Jahren 1972 bis 1989 43 Hefte der Mitteilungen erscheinen konnten, in denen 242 zoologische und biographische Artikel von 82 Autoren zur Veröffentlichung gelangten. Eine solche Fülle von Arbeiten zeigt wohl deutlich genug, wie wichtig die 1972 erfolgte Teilung der Vorgängerserie („Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik“) war — und darüber hinaus, daß es sehr wohl auch auf zoologischem Gebiet möglich ist, die Veröffentlichung landeskundlicher Untersuchungsergebnisse auch von seiten einer Schriftleitung zu fördern (und manchmal auch die Untersuchungen selbst anzuregen und die Verfasser von Manuskripten entsprechend zu beraten).

Der Dank der Schriftleitung gilt allen Autoren für die stets und ausnahmslos gute Zusammenarbeit und in so manchen Fällen auch für die darüber hinausgehende Bereitschaft, sich bestimmter Themen anzunehmen und druckreife Manuskripte überwiegend landeskundlicher Arbeiten zu erstellen (wie im Fach üblich, ohne jegliche Honorierung).

In der Herausgabe der „Mitteilungen“ gab es mehrfach Zeiten zu überwinden, in denen es schien, daß die Finanzierung weiterer Hefte nicht mehr möglich wäre. Hier erfuhr die Schriftleitung über die verständnisvolle Förderung durch die vorgesetzten Stellen hinaus immer wieder höchst erfreuliche Beweise von Hilfsbereitschaft und tatkräftiger Unterstützung durch außenstehende Personen und Stellen, für die besonderer Dank gebührt. Jene Institutionen, von denen eine — mehrfach entscheidende — Hilfe kam, sind in den einzelnen Heften jeweils mit entsprechendem Dank angeführt. Besonders unterstützt wurde die Abteilung bei der Überwindung dieser Schwierigkeiten durch die Landesgruppe Steiermark der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde unter ihrem langjährigen Obmann Herrn Horst WALLUSCHEK-WALLFELD. — In diesem Zusammenhang sei auch unseren Schriftentauschpartnern gedankt, von denen wir wiederholt Zeichen einer hohen Anerkennung und Wertschätzung für unsere Zeitschrift erhalten haben.

Danken möchte ich auch meinen Mitarbeitern, die oft unter Einsatz von Freizeit bei den Redaktionsarbeiten halfen. Bei der Redaktion der beiden Hefte des Jahrganges 10 sowie der anschließenden Hefte 29—34 wirkte mein leider schon verstorbener Kollege Dr. Mladen J. ANSCHAU mit und betreute mit seinem reichen ornithologischen Wissen alle Autoren, die seinen Rat zu schätzen wußten. Seit dem Heft 39 wurde ich bei der recht zeitaufwendigen Redaktion und den diversen damit verbundenen Nebenarbeiten durch Frau J. R. MADLER entlastet und möchte auch ihr für ihre große Gewissenhaftigkeit und Einsatzbereitschaft danken. Auch meiner Frau gebührt Dank für sehr viel ehrenamtliche Mithilfe über all die Jahre und auch meinen übrigen Familienangehörigen für das große Verständnis, mit dem sie stets den Vorrang der Redaktionsarbeiten besonders an den Wochenenden in Kauf nahmen. — Anschließen möchte ich aber auch ein Wort des Dankes an die Druckereien — auch hier fand ich

stets weit größeres Verständnis und Entgegenkommen, als es aus der beruflichen Arbeit der jeweiligen Betreuer bzw. Bearbeiter erwartet werden durfte.

Wenn ich nun mit der Beendigung meiner Dienstzeit am Landesmuseum Joanneum auch die Schriftleitung der „Mitteilungen“, die mir in Anbetracht der hohen Sinnhaftigkeit stets ein besonderes Anliegen war, zurücklege, so hoffe ich, daß es auch weiterhin gelingen möge, den bisherigen Umfang in der Herausgabe zu halten und nach Möglichkeit noch auszudehnen.

Noch kurz zu den „Beiblättern“ zu den „Mitteilungen“, in denen vor allem landeskundlich-faunistisches Datenmaterial veröffentlicht werden soll: Verschiedene Schwierigkeiten verhinderten bisher eine zügige Herausgabe weiterer Hefte. Diese Hürden sollten nun überwunden sein, und das Beiblatt Nr. 3 wird demnächst erscheinen. Inhaltlich bringt es ein als Ergänzung zu den „Jahresberichten“ vorgesehenes Verzeichnis der im Jahr 1983 für die Sammlung der Abteilung für Zoologie eingelangten Belege von Kleinsäugetieren und der jeweiligen Funddaten (analoge Verzeichnisse für die Jahre ab 1984 sollen laufend folgen). Jene Schriftentauschpartner, die die Beiblätter noch nicht erhalten haben, jedoch die Zusendung wünschen, werden um diesbezügliche kurze Mitteilung gebeten.

Dr. Erich KREISSL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [43_1989](#)

Autor(en)/Author(s): Kreissl Erich

Artikel/Article: [Vorwort 1-2](#)